

Kirchliche



Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Konzerte

- **Sonntag, 22.12., 14.30 Uhr** in der Kirche Dittersdorf – Konzert mit dem gemischten Chor Dittersdorf und der Chorgemeinschaft Dohna-Heidenau
- **Sonntag, 22.12., 17.00 Uhr** in der St. Wolfgangskirche Glashütte – besinnliche Advents- und Weihnachtsmusik mit dem Ensemble „Musica Da Camera“, Dresden
- **Donnerstag, 26.12., 16.00 Uhr** in der Kirche Reinhardtsgrimma – Weihnachtliche Vesper mit Kreuzorganist Holger Gehring, Dresden und Vokalsolisten Barockensemble auf historischen Instrumenten
- **Neujahr, 01.01., 17.00 Uhr** in der St. Wolfgangskirche Glashütte – musikalisch-literarische Vesper zum Neujahrstag mit Pfarrer Thomas Günther, Gitarre und Lesung & Almut Reichel, Gesang und Orgel

Aneinander denken - füreinander beten

Kirchlich bestattet wurde

- Erika Krüger aus Bärenstein im Alter von 80 Jahren in Geising

Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

Freitag 13.12. & 17.1., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Dittersdorf: Dienstag 17.12., 14.00
 Börnchen: Donnerstag 19.12., 14.00
 Bärenstein: Dienstag 7.1., 14.00
 R'grimma: Dienstag 7.1., 14.00
 Johnsbach: Dienstag 14.1., 14.00
 Luchau: Dienstag 14.1., 14.00
 Glashütte: Dienstag 14.1., 14.15
 Dittersdorf: Dienstag 21.1., 14.00
 Börnchen: Donnerstag 23.1., 14.00

Bibelabende

Cunnersdorf, Dienstag, 21.1., 19.30
 Bärenstein: Montag 13.1., 19.30
 Johnsbach: Montag 6.01., 19.00

Bibelteilen

Reinhardtsgrimma: Donnerstag 30.1., 19.30 Uhr im Pfarrhaus | **Glashütte:** jeden Donnerstag 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Die kleine Kanzel

Karriere nach unten

Weihnachten - Gott kommt zu uns. Allerdings sieht man ihn nicht so leicht, weil er ohne roten Teppich kommt.

Vielleicht ist er an einem Ort zu finden, wo du ihn niemals erwartet hättest – wie dieser Stall. Vielleicht ist er verkleidet als einer, dem Du eigentlich gar nicht zu nahe kommen wolltest.

Leo Tolstoi erzählt dazu eine Geschichte:

Ein König will unbedingt Gott kennen lernen. Überall sucht er nach einem Gesprächspartner, der ihm weiterhelfen kann.

Kluge Leute sind ihm keine Hilfe. Er trifft schließlich einen armen Hirten.

Zunächst führt der Hirte den König ins Freie und lässt ihn in die Sonne blicken.

Aber der Glanz der Sonne blendet den König so sehr, dass er den Kopf senkt und die Augen reibt:

Willst du, dass ich erblinde, fragt der König.

Aber König, das ist doch nur ein Ding der Schöpfung, ein schwacher Abglanz der Größe Gottes.

Wie willst du mit deinen schwachen Augen Gott ansehen?

Suche ihn mit anderen Augen!

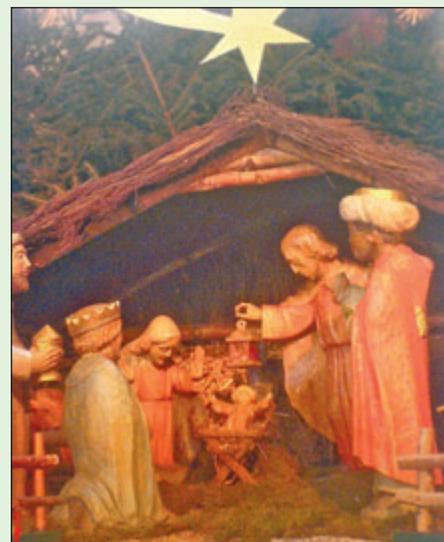
Der König staunt nicht schlecht über diese Klugheit des Hirten und sagt dann:

Ich will dich reich beschenken, wenn du mir noch eine weitere Frage beantwortest:

Was macht Gott eigentlich?

Der Hirte überlegt einen Moment, fasst sich dann ein Herz und sagt zu dem König:

Wenn du das wirklich wissen willst, lass uns für eine kurze Zeit die Kleider tauschen.



Tatsächlich – der König legt seinen Mantel ab, und die beiden tauschen ihre Kleider.

Dann sagt der Hirte: Siehst du, mein König, das macht Gott. Er steigt vom Thron seiner Erhabenheit herunter und wird einer von uns in Jesus Christus. Er kommt in die Niederungen unserer Welt und unserer Not und zögert keinen Moment, sich die Hände schmutzig zu machen. So ist Gott! An Weihnachten will er uns zeigen, wie wichtig wir für ihn sind. Wahre Liebe lässt sich auf den Anderen ein.

Deshalb kommt er zu uns. Auch dann, wenn es für Gott eine Karriereleiter nach unten ist.

Aber das scheint ihm die Sache wert zu sein. Echter Liebe macht das nichts aus. Und wirklich - an Weihnachten können wir mitten in das Herz Gottes hinein blicken. Es ist ein Herz, das für diese Welt schlägt. Eine Liebe, die uns allen gilt.

Für den, der dies zu verstehen beginnt, kann wahre Weihnachtsfreude aufkommen. Es ist eine Freude, die auch über den Heiligen Abend hinaus sein Leben trägt und begleitet.

*Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pfarrer Johannes Keller*

Gottesdienstkalendar

Kindergottesdienst:  Gottesdienst mit Abendmahl: 	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
15. Dezember Sonntag: 3. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst	 9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		14.00 Uhr Adventsfeier
22. Dezember Sonntag: 4. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Singegottesdienst in Glashütte				
Heiliger Abend – 24. Dezember Kollekte: Eigene Gemeinde	15.30 Uhr 17.30 Uhr Christvesper	16.00 Uhr 18.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper	14.00 Uhr Christvesper	14.00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtstag – 25. Dezember Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst				9.00 Uhr Gottesdienst
2. Weihnachtstag – 26. Dezember Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe in Osteuropa		16.00 Uhr Orgelvesper	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Zeit der Stille
29. Dezember Sonntag: 1. So. n. Weihnachten Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Reinhardtsgrimma				
Silvester – 31. Dezember Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00 Uhr  Gottesdienst	19.00 Uhr  Gottesdienst	15.30 Uhr  Gottesdienst	17.00 Uhr  Gottesdienst	15.30 Uhr  Gottesdienst
Neujahr – 1. Januar Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	17.00 Uhr Regionalvesper in Glashütte				
5. Januar Sonntag: 2. So. n. Weihnachten Kollekte: Eigene Gemeinde	 10.30 Uhr  Gottesdienst	10.30 Uhr  Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Zeit der Stille
12. Januar Sonntag: 1. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr  Gottesdienst	9.00 Uhr  Gottesdienst
19. Januar Sonntag: 2. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr  Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr  Gottesdienst		



Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

■ Pfarrer Johannes Keller

Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 und 17 - 18 Uhr | Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma | Telefon: 035053 48685 | Fax: 035053 47271 | Mail: johannesmartinkeller@googlemail.com

■ Pfarrer Thomas Günther

Markt 6, Glashütte | Telefon: 035053 30328 | Mail: rwthog@googlemail.com

■ Kantorin Almut Reichel

Telefon: 03504 611264 | Mail: ar@waescherei-reichel.de

■ Gemeindepädagogin Katrin Küttner

Schloßstraße 10, Lauenstein | Telefon: 035054 298500

■ Gemeindepädagoge Daniel Franke

Pfarrweg 1, Reinhardtsgrimma | Telefon: 01520 3960125

■ Gemeindepädagogin Anne-Sophie Laes

Am Denkmal 6, Hausdorf | Telefon: 0157 78912690

■ Kirchspielverwaltung und Friedhöfe

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.
Markt 6, Glashütte, Frau Hanke | Telefon: 035053 32957 | Fax: 035053 32958 | ksp.glashuette@evlks.de | www.kirchspiel-glashuette.de

■ Bankverbindung

Kassenverwaltung Pirna | Bank für Kirche und Diakonie
Konto-Nr.: 16 17 20 90 27 | BLZ: 350 601 90 |
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 | BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck genau angeben!

Mit kleinen Dingen Großes bewirken, das war dieses Jahr auf den Plakaten der Aktion Weihnachten im Schuhkarton zu lesen.

■ Ein Geschenk ist für jedes Kind etwas Besonderes.

Und es ist schon erstaunlich, wie aus einer Mischung von Buntstiften, Schokolade, Spielzeug, einer selbst gestrickten Mütze, ein paar glitzernden Aufkleben, einem lieben Gruß und noch vielen anderen „kleinen“ nützlichen Dingen im bunt beklebten Schuhkarton ein Weihnachtsgeschenk entsteht., bei dem man über Ländergrenzen hinweg spürt, dass es mit Liebe gepackt wurde. Die Verantwortlichen in den Empfängerländern haben uns das immer wieder bestätigt. Dort wurde sorgfältig ausgewählt, persönlich eingeladen und somit den Kindern und ihren Eltern ein unvergesslicher Tag bereitet. Diesmal können wieder 100 Kinder unsere Päckchen auspacken – **Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgepackt haben.** Bei den Spendern von Geld, der Hilfe beim Sammeln, bei den unbekanntem und bekannten Strickern, für jede Sachspende, die eingegangen ist. **Es wurde alles benötigt!** Nun möchte ich mich noch an alle wenden, die gern stricken, nähen oder häkeln oder auch einfach nur Wolle haben. Damit im nächsten Jahr wieder viele gestrickte Sachen die Kinder wärmen, können sie auch im Laufe des Jahres bei mir abgegeben werden. *Familie Richter Cunnersdorf 035053/329298*



Hauskreise

Johnsbach: montags, 19.30 Uhr
Info Tel.: 03 50 53 / 4 71 04
Hausdorf: montags, 19.30 Uhr
Info Tel.: 03 52 06 / 2 31 96
Dittersdorf: dienstags, 19.30 Uhr
Info Tel.: 03 50 53 / 4 86 53

MiniKidsClub für Kinder ab 3 Jahren – Samstag, 25.1., 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Altenberg
Kinderkirche Bärenstein für Kinder ab 6 Jahre bis Klasse 7 – Gruppe 1 donnerstags 15.00 Uhr, Gruppe 2 donnerstags 16.00 Uhr

Kinderkirche Reinhardtsgrimma: Kl. 1-3 dienstags, 13.45 Uhr, Kl. 4-6 dienstags, 14.50 Uhr

Kinderkirche Dittersdorf: donnerstags, 16.10 Uhr aller 14 Tage

Kinderkirche Glashütte: mittwochs, 15.00 Uhr

Kinderkirche Johnsbach: nicht geplant

Konfirmanden Bärenstein, Klasse 7 + 8
Mittwoch, 18.12., 8.1., 15.1. & 22.1., 15.50 Uhr

Konfirmanden Dittersdorf & Glashütte, Klasse 7 + 8 – Donnerstag, 12.12., 9.1., 16.1. & 30.1., 16.50 Uhr

Konfirmanden Reinhardtsgrimma
Klasse 7, Donnerstag, 9./23.1., 17.30 Uhr
Klasse 8, Donnerstag, 16./30.1., 16.30 Uhr

Konfirmanden Johnsbach
Klasse 7, Dienstag, 7./21.1., 15.30 Uhr

Junge Gemeinde

Bärenstein: donnerstags, 19.30 Uhr
Reinhardtsgrimma: freitags, 19.00 Uhr

Frauen

FrauenBibelKreis Lauenstein: mittwochs 14-tägig, 19.30-21.30 Uhr bei Katrin Küttner, Schloßstrasse 10 in Lauenstein, Info Tel.: 03 50 54/29 85 00

Chöre

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr

Johbären: donnerstags, 19.00 Uhr

Kurrende

Bärenstein: montags, 15.30 Uhr
Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr
InfoTel.: 0 35 04 / 61 12 64

Posaunenchor Glashütte: nach Absprache

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: donnerstags, 19.30 Uhr

Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

■ 2. Nachtrag vom 19.09.2012 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johnsbach vom 21. Juli 2008

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte hat am 19. September 2012 die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johnsbach vom 21. Juli 2008 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag.

■ Artikel I

§ 5 Abschnitt I Ziffer 1 (Nutzungsgebühren für Reihengrabstätten) erhält folgende Ergänzung:

- 1.3. Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten mit Pflege durch die Friedhofsverwaltung gemäß § 28 a) der Friedhofsordnung (einschließlich Grabmalkosten, Friedhofsunterhaltung- und Bestattungsgrundgebühr; Ruhezeit 20 Jahre)

1.3.1. für Sargbestattung	3.350,00 Euro
1.3.2. für Urnenbeisetzung	2.563,00 Euro

■ Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

■ 3. Nachtrag vom 19.09.2012 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johnsbach vom 09.06.2009

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte hat am 19. September 2012 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 09.06.2009 in der Fassung ihrer Nachträge vom 19.05.2010 und vom 12.10.2011 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 3. Nachtrag.

■ Artikel I

Nach § 28 erfolgt eine Ergänzung um den folgenden § 28 a:

■ § 28 a

Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten Für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse

- (1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattungen mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.
- (2) Sie sind nur für Verstorbene bestimmt, die bis zu ihrem Tode ihren Wohnsitz im Bereich der Kirchgemeinde Johnsbach hatten. Für die Bestattung in einer solchen Grabstätte ist die schriftliche Willenserklärung des Verstorbenen Voraussetzung; Ausnahmen hiervon bedürfen der Genehmigung des Friedhofsträgers.
- (3) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortmäßigen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.
- (4) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabschmuck nur in den dafür vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).
- (5) Die Ausübung eines weitgehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
- (6) Da in eine Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 26 Abs. 3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z.B. Ehepartners) ausgeschlossen.
- (7) In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 26 sowie § 13 der Friedhofsordnung.

Glashütte, am 18.10.2012



Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied



Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 01 AUG 2013

[Signature]

am Rhein

Leiter des Regionalkirchenamtes

- (8) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
- (9) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rückerstattet.

■ Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Glashütte, am 18.10.2012



Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied

Vorstehender 3. Nachtrag vom 19. 09. 2012 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johnsbach vom 09. 06. 2009 wird mit der Maßgabe nachstehender Änderungen

bestätigt.

In der Überschrift und im Einleitungssatz muss es statt „2. Nachtrag“ richtig lauten: „3. Nachtrag“.

Im Einleitungssatz muss es richtig lauten: „... ihrer Nachträge vom 19.05.2010 und vom 12.10.2011...“.

Bei dem im Artikel I enthaltenen § 28 a wird im Absatz 6 die Zahl 28 geändert in 26.

Bei dem im Artikel I enthaltenen § 28 a werden im Absatz 7 die Zahl 28 in 26 und die Zahl 14 in 13 geändert.

Dresden, am 01. August 2013

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden



[Signature]
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes